

Faulhaber
Denig
Hüpping
Mohr
Schemel
Schön

Investitions- und Finanzierungsprozesse planen



Merkur 
Verlag Rinteln

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Prof. Gerd Faulhaber
StD´in Annette Denig
OStR Uwe Hüpping
StR Daniel Mohr
OStR Ingo Schemel
OStR Wolfgang Schön

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbilder (oben links): © George Serban - Fotolia.com
(unten links): © pressmaster - Fotolia.com
(oben rechts): © Picture-Factory - Fotolia.com
(unten rechts): © Merkur Verlag Rinteln

* * * * *

1. Auflage 2015

© 2015 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

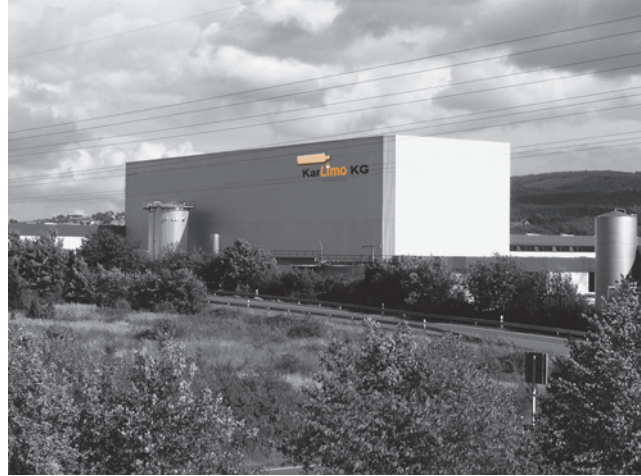
Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-1035-1

Handlungsrahmen (Unternehmensprofil und allgemeiner Datenkranz):

Die **KarLimo KG Karlsruhe** ist mit 94 Mitarbeitern ein mittelständischer Produzent und Abfüller von zucker- und süßstoffhaltigen Limonaden unterschiedlicher Geschmacksrichtungen. Als Komplementäre fungieren Dipl.-Ing. Wolfgang Groß und Dipl.-Kaufmann Stefan Klein.

Bisher wurden die Limonaden ausschließlich in Glasflaschen abgefüllt. Die Produktion mit 2 Abfüllanlagen belief sich im Durchschnitt der letzten 3 Jahre auf 80 Mio. Flaschen pro Jahr. Mit einem Marktanteil von 11,9% gehört die KarLimo KG Karlsruhe zu den bedeutenden Wettbewerbern auf diesem Markt. Die Geschäftsentwicklung war stetig aufwärts gerichtet, was sich u. a. an der relativ hohen Eigenkapitalquote von zuletzt 49% zeigt.



Die Diskussion um das Dosenpfand sowie eine vom Bundesverband der Limonadenhersteller in Auftrag gegebene Marktanalyse zeigen, dass die Zukunft der Verpackung vor allem in der ökologischen PET-Kreislaufflasche liegt. Gleichwohl bleibt Glas, trotz eines deutlich sinkenden Flaschenaufkommens, eine der wichtigen Verpackungen, weil der Verbraucher je nach Anlass die Glas- oder leichte PET-Flasche bevorzugt.

Um das Unternehmen zukunftsfähig zu halten, plant die Geschäftsleitung eine Großinvestition in eine neue PET-Abfüllanlage modernster Technologie. Die Maximalkapazität der neuen Anlage soll bei 60.000 Ein-Liter-Flaschen/Tag liegen, wenn im Dreischichtbetrieb an 250 Tagen produziert wird.

Film über die Anlage:

http://www.fuellmeister.de/videos/video.php?film=wetterauer_petabfuellung&breite=540&hoehe=432

Mit der Investitionsplanung und -realisierung wird die **Project-Consult GmbH München** beauftragt. Die Project-Consult GmbH überträgt Ihnen als bewährtem Mitarbeiter die Projektleitung. Mit weiteren Mitarbeitern übersiedeln Sie für 3–4 Monate nach Karlsruhe. Dort werden Sie und Ihr Team unterstützt von den beiden leitenden Angestellten der KarLimo KG, den Herren Gelderich (Finanzwesen) und Gutbrod (Produktion).

Hinsichtlich der Finanzierung der Investition sollen grundsätzlich keine Möglichkeiten ausgeschlossen werden. Die Geschäftsleitung der KarLimo KG Karlsruhe ist sich darüber im Klaren, dass insbesondere der Umstellungszeitraum in der Produktion von ca. 3 Monaten für die Unternehmung eine kritische Phase sein wird. Oberster Grundsatz ist die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit. Deshalb geht an die Finanzabteilung der Auftrag, die Einnahmen und Ausgaben für diesen Zeitraum möglichst realistisch zu planen.

Die Geschäftsleitung legt nicht nur größten Wert auf eine solide Finanzierung, sondern auch auf die Wirtschaftlichkeit der Investition. Deshalb sollen für die Abfüllanlage mehrere Angebote eingeholt werden, auf deren Basis die Investition nach folgenden Kriterien zu bewerten ist: Die Kosten der Investition, die Verzinsung des eingesetzten Kapitals und der voraussichtliche Zeitraum, in dem durch erzielte Gewinne das eingesetzte Kapital wieder erwirtschaftet werden kann.

Lernsituation 1 – Investition und Finanzierung

Situationsbeschreibung:

Bei der KarLimo KG Karlsruhe gibt es die folgenden acht Finanzierungsanlässe:

1. Kauf einer neuen Produktionsanlage:	4.700.000 €
2. Grundstückskauf von der Stadt Karlsruhe:	1.100.000 €
3. Durchführung einer Werbekampagne:	120.000 €
4. Kauf von 120.000 1-Liter-Glasflaschen:	36.000 €
5. Zahlung der Löhne und Gehälter für den Monat X:	532.000 €
6. 10%ige Beteiligung am Zulieferer VERA-Glas GmbH	350.000 €
7. Verkauf der alten Produktionsanlage:	275.000 €
8. Kauf einer neuen Spritzblasmaschine:	560.000 €

Vier dieser Finanzierungsanlässe führen zu einer Investition, **vier** führen zu keiner Investition.

Arbeitsaufträge:

- Erschließen Sie sich den Text in **Anlage 1** (Auszug aus dem Gabler Wirtschaftslexikon zum Thema Investition), indem Sie folgende Arbeitsschritte durchführen:
 - Schritt 1: Lesen Sie den Text aufmerksam durch!
 - Schritt 2: Recherchieren Sie die Ihnen unbekanntem Begriffe!
 - Schritt 3: Strukturieren Sie den Text mittels eines Mindmaps (**Anlage 2**)!
- Legen Sie 3 Merkmale fest, die den Begriff „Investition“ präzise bestimmen! (Die eindeutige Bestimmung ist Voraussetzung für die Lösung der folgenden Aufgabe 3).







- Entscheiden Sie in **Anlage 3** auf der Basis der festgelegten Merkmale, welche der Finanzierungsanlässe eine Investition und welche keine Investition darstellen.

Bearbeitungshinweis:

Tragen Sie die Nummer des Finanzierungsanlasses in das jeweilige Feld in **Anlage 3** ein.

- Erläutern Sie anhand der **Anlage 4**, wie sich der Geschäftsvorfall „Kauf einer neuen Produktionsanlage in Höhe von 4.700.000,00 €“ auf die Bilanz der KarLimo KG auswirkt.
- Tragen Sie in die **Anlage 5** die Geldströme zur Mittelherkunft (grün) und Mittelverwertung (rot) ein.

Spezieller Datenkranz:**Anlage 1:** Auszug aus dem Gabler-Wirtschaftslexikon

<http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/54808/investition-v8.html>

Investition

Ausführliche Erklärung

1. Begriff:

Langfristige Bindung finanzieller Mittel in materiellen oder in immateriellen Vermögensgegenständen. Bei Investitionsentscheidungen steht die zielgerichtete Verwendung der durch die Finanzierung beschafften Finanzmittel im Mittelpunkt. In der Bilanz wird die Mittelverwendung auf der Aktivseite abgebildet, wobei Investitionsentscheidungen i. d. R. direkte Auswirkungen auf die Höhe des Anlagevermögens haben und zusätzlich indirekte Auswirkungen auf die Höhe des Umlaufvermögens.

Gegensatz: Desinvestition.

2. Arten:

Nach Art des *Investitionsobjekts* lassen sich folgende Investitionen unterscheiden:

- a) Realinvestition oder Sachinvestition (z. B. Maschinen, Kraftfahrzeuge),
- b) immaterielle Investition (z. B. Software, Patente),
- c) Finanzinvestition; (z. B. Beteiligungen, Forderungen).

Investitionen können des Weiteren nach dem *Anlass* unterschieden werden, wobei sich die Investitionsanlässe in der Praxis häufig überschneiden:

- a) Gründungsinvestition oder Errichtungsinvestition,
- b) Ersatzinvestition,
- c) Erweiterungsinvestition,
- d) Rationalisierungsinvestition.

3. Charakteristika:

Investitionen sind durch ein *hohes Volumen* an finanziellen Mitteln, durch die langfristige *Kapitalbindung*, durch eine hohe *Komplexität* und vielfältige *Interdependenzen* zu verschiedenen betrieblichen Teilbereichen charakterisiert. Darüber hinaus sind sie i. d. R. nicht oder nur unter hohen Kosten reversibel.

Raum für Notizen:



Anlage 2: Vorlage Mindmap

Anlage 3: Finanzierungsanlässe

1. Kauf einer neuen Produktionsanlage:	4.700.000 €
2. Grundstückskauf von der Stadt Karlsruhe:	1.100.000 €
3. Durchführung einer Werbekampagne:	120.000 €
4. Kauf von 120.000 1-Liter-Glasflaschen:	36.000 €
5. Zahlung der Löhne und Gehälter für den Monat X:	532.000 €
6. 10%ige Beteiligung am Zulieferer VERA-Glas GmbH	350.000 €
7. Verkauf der alten Produktionsanlage:	275.000 €
8. Kauf einer neuen Spritzblasmaschine:	560.000 €

Finanzierungsanlässe							
Investition				Keine Investition			

Bearbeitungshinweis:

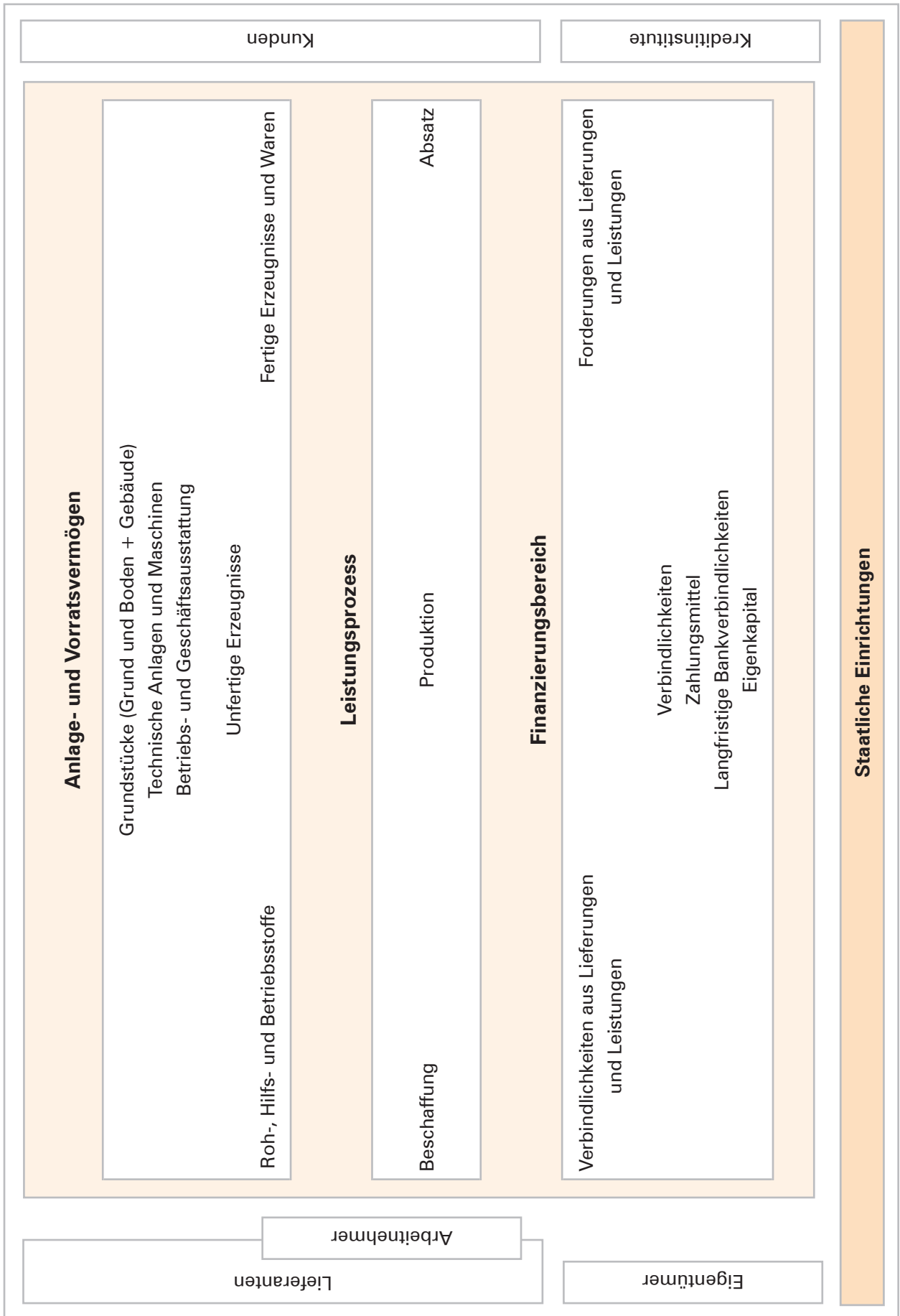
Tragen Sie die Nummer des Finanzierungsanlasses in das jeweilige weiße Feld ein.

Anlage 4:

Aktiva	Bilanz der KarLimo KG		Passiva
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Grundstücke	5.400.000	I. Kapitalanteile	
II. Sachanlagen	2.500.000	1. Komplementäre	3.200.000
III. Finanzanlagen	100.000	2. Kommanditisten	1.200.000
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	500.000
I. Forderungen	900.000	C. Verbindlichkeiten	4.100.000
II. Bankguthaben	100.000		
Bilanzsumme	9.000.000	Bilanzsumme	9.000.000

Auswirkungen auf die Bilanz: _____

Anlage 5: Unternehmensmodell (allgemein)



Lernsituation 2 – Kapitalbedarfspläne erstellen

Situationsbeschreibung:

Als Mitglied des Projektteams der Project-Consult GmbH sind Sie inzwischen in Karlsruhe eingetroffen und haben sich bei der KarLimo KG eingelebt. Die für Sie zuständigen Mitarbeiter Herr Gelderich (Finanzen) und Herr Gutbrod (Produktion) haben Sie kennengelernt, in die für Sie relevanten Zusammenhänge haben Sie sich eingearbeitet.

Ihre Kollegen haben in der Zwischenzeit bereits Anfragen an mögliche Lieferanten der PET-Abfüllanlage erstellt und die Angebote ausgewertet. Um die endgültige Investitionsentscheidung und schließlich auch die Frage der Finanzierbarkeit zu klären, müssen Sie nun ermitteln, wie viel die geplante Investition der KarLimo KG kosten wird.

Arbeitsaufträge:

1. Herr Gelderich bittet Sie, den Kapitalbedarf der PET-Abfüllanlage inklusive aller damit zusammenhängenden Investitionen zu ermitteln (siehe **E-Mail** von Herrn Gelderich in **Anlage 2**). Ermitteln Sie mit Hilfe der Angaben aus der E-Mail sowie des **Angebots** der Beister GmbH & Co. KG (**Anlage 1**) den Kapitalbedarf der geplanten Investition. Nutzen Sie dazu die vorbereitete **Tabelle (Anlage 3 a)**.

Alternative: Erstellen Sie dazu eine geeignete Tabelle in einem Tabellenkalkulationsprogramm (Microsoft Excel o. Ä.).

2. Als Sie den Kapitalbedarfsplan mit Herrn Gelderich besprechen, kommt die Frage auf, ob Sie wirklich alle anfallenden Ausgaben berücksichtigt haben. Diskutieren Sie mit Ihren Nachbarn, welche weiteren Ausgaben noch hinzukommen könnten. Halten Sie Ihre Antworten auf der **Anlage 3 b** fest.
3. Sie erhalten eine weitere **E-Mail** von Herrn Gelderich (**Anlage 4**). Ermitteln Sie mit Hilfe der dort gegebenen Informationen den weiteren Kapitalbedarf des Umlaufvermögens.

Nutzen Sie zur Lösung den im Unterricht erarbeiteten **Zeitstrahl** sowie die **Formeln** zur Berechnung der einzelnen Posten (**Anlagen 5 und 6**). Tragen Sie Ihre Lösungen in die vorbereitete **Tabelle** ein (**Anlage 7**).

4. Berechnen Sie den gesamten Kapitalbedarf (**Anlage 8**).

Spezieller Datenkranz:

Anlage 1: Angebot der Beister GmbH & Co. KG



Beister GmbH & Co. KG • Industriestr. 110-114 • 44801 Bochum

Datum: 12.04.20..
Angebot Nr. A652-12
Gültig bis: 11.06.20..

KarLimo KG
Siemensallee 218
76139 Karlsruhe

Angebot

Kundennummer 70-4528

Verkäufer	Auftrag	Versandart	Lieferbedingungen	Lieferdatum	Zahlungsbedingungen	Fälligkeit
BL	---	Spedition	---	---	Ohne Abzug	90 Tage

Menge	Artikelnummer	Beschreibung	Einzelpreis	Rabatt	Summe der Positionen
1	R-20010	Abfüllanlage PET-MAXI	4.375.800,00 €		4.375.800,00 €
20	M-20010	Montage (Tagessatz)	858,00 €		17.160,00 €
8	S-20010	Einführung & Schulung (Tagessatz je Mitarbeiter)	880,00 €		7.040,00 €
				Rabatt gesamt	400.000,00 €
				Zwischensumme	4.000.000,00 €
				MwSt	760.000,00 €
				Gesamtsumme	4.760.000,00 €

Vielen Dank für Ihre Anfrage!

Beister GmbH & Co. KG, Industriestr. 110-114, 44801 Bochum Telefon 0234 500 410 Fax 0234 500 412 info@beister.com

Anlage 2: E-Mail von Herrn Gelderich

Basisdaten für Investitionsvorhaben - Nachricht (HTML)

ÜBERPRÜFEN gSyncit

NACHVERFOLGUNG
! Wichtigkeit: hoch
↓ Wichtigkeit: niedrig
Kategorien

EINFÜGEN
Element anfügen
Datei anfügen
Signatur

ÜBERPRÜFEN
Adressbuch
Namen überprüfen
Namen

Text

Von gelderich@karlmo.de
An... mail@projectconsult.de
Cc...
Betreff Basisdaten für Investitionsvorhaben

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projekt-Teams,
wie telefonisch besprochen sende ich Ihnen hiermit die für Ihre Kalkulation benötigten Daten. Bitte lassen Sie mich umgehend wissen, wie hoch der Kapitalbedarf sein wird!

Das Angebot von der Beister GmbH & Co. KG müssten Sie ja bereits bekommen haben. Ich habe mit dem zuständigen Mitarbeiter gesprochen, er meinte, der Transport per Spedition (er hat die Schenker AG empfohlen) würde zusätzlich mit ca. 5.800,- EUR netto zu Buche schlagen, die Kosten sind in dem Angebot nicht enthalten.

Von der Stadt Karlsruhe liegt mir ein Angebot für das angrenzende Grundstück vor. Die Stadt will dafür 1,4 Mio. EUR inkl. aller Anschaffungsnebenkosten. Die kombinierte Lager- und Produktionshalle in Metallbauweise (inkl. Fundamente und Hallenboden) käme auf ca. 1,65 Mio. EUR. Für den Innenausbau der Halle rechnen wir mit weiteren 352.000,- €. Dann müssen wir noch die notwendigen Genehmigungen einholen, die belaufen sich auf ca. 15.000,- EUR.

Das wären erstmal alle Daten. Bitte lassen Sie mir Ihre Kalkulation möglichst bald zukommen, im Idealfall per Excel-Datei!

Herzliche Grüße
Gelderich